

Ein Junge aus meiner Klasse ist "irgendwie anders" Könnte es Autismus sein?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 12. Januar 2014 18:20

[Zitat von ThesmartestGiant](#)

oder weil die Mama alle seine Stifte aus dem Fenster geworfen hat. Die Mutter erzählt mir dann, dass er sein Hausaufgabenheft vor ihr versteckt oder sagt er hätte es in der Schule gelassen.

Hältst du das für eine normale Kommunikation mit einem 6jährigen? Sie wirft die Stifte aus dem Fenster?! das hat er sich nicht ausgedacht. Zusammen mit diesem Akteneintrag, er müsse vor anderen geschützt werden, hätte sich noch nie verletzt? Fantasiesprache und schütteln anderer Kinder etc.

Guckt euch mal das an. Nur so als Relation: Sowas passiert, wenn Kinder völlig bindungslos aufwachsen.

<http://www.youtube.com/watch?v=MGzb3HaVRUw>

Ich kenne das kleine Kerlchen nicht, aber ich würde mir gut überlegen, ob er nicht besser vor einer Autismusdiagnose geschützt wird, mit der er seinen Stempel samt als Toleranz bezeichneter Ignoranz durch das Umfeld erst bekommt. Ich streite nicht ab, dass es Autismus gibt und manch einem mag es besser gehen, wenn er endlich einen Namen für seine Probleme hat. Aber kümmer dich lieber weiter um ihn, so wie du es bereits machst und versuche regelmäßig und wertschätzend mit den Eltern zu sprechen. Wenn du einen Draht zur Mutter aufbauen kannst, wird sie möglicherweise von alleine über ihr Überforderungserleben sprechen und vielleicht bereit sein, sich Unterstützung zu suchen.